

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (1982)

Rubrik: Wasservogelzählungen am Thuner- und Brienzersee 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasservogelzählungen am Thuner- und Brienzersee 1982

Wiederum beteiligten sich rund 30 Zähler an den Erhebungen, die leider sowohl im Januar als auch im März unter nicht sehr günstigen Witterungsbedingungen durchgeführt werden mussten. Im Januar beeinträchtigte zeitweise Nebel die Sicht, im März brachten Schneeschauer, Wind und Wellengang gewisse Erschwernisse. Den geübten Zähler bringen aber selbst solche Verhältnisse nicht aus der Fassung. Mit Geduld und mehrfach wiederholten Zählungen im gleichen Abschnitt lassen sich dennoch brauchbare Ergebnisse gewinnen.

Bei gewissen Arten spiegelt sich in der Januarzählung der strenge Winter in Nordeuropa. So lässt sich der verstärkte Einflug beim Prachtaucher erklären, einer Art, die nicht jeden Winter bemerkt wird. Alle Kleingewässer waren Mitte Januar auch bei uns gefroren, was stets zu hohen Stockentenzahlen führt. Die März-Zählung fiel in eine Übergangszeit: Verschiedene Arten – so Blässhuhn und Lachmöwe – hatten ihre Zahlen gegenüber Januar bereits stark vermindert, der Abzug der Wintergäste befindet sich zu diesem Zeitpunkt in vollem Gang. Bei der Schellente – einem Brutvogel der Nordischen Waldzonen – wurde hingegen die winterliche Höchstzahl am Thunersee wie gewohnt erst im März erreicht. Mitte März liess sich der Beginn des Durchzuges der seltenen Gründelentenarten gerade erst erkennen. Hierzu gehören die 15 Pfeifenten, doch fehlte am 13./14. März der typische Frühlings-Durchzugsgast Knäkente noch.

Im Januar fällt auf, dass erstmals in der nun 30jährigen Geschichte der Wasservogelzählungen am Thunersee der Schwarzhals-Taucher alle anderen Lappentaucherarten (u. a. Hauben- und Zwergtaucher) in der Zahl überflügelt hat. Das Seltenerwerden des Haubentauchers hängt wohl mit dem fast völligen Verschwinden der Weissfische im Thunersee zusammen. Die Abnahme des Zwergtauchers auf weniger als die Hälfte des Bestandes zu Beginn der sechziger Jahre ist hingegen schwieriger erklärbar. Hier handelt es sich wohl leider um einen echten, grossräumigen Bestandesrückgang, da auch auf anderen

Gewässern – zum Beispiel am Brienzersee – eine entsprechende Entwicklung zu bemerken ist.

Ebenfalls die Krickente hat in den letzten Jahren an beiden Zählterminen fast durchwegs abgenommen. Die Gründe hiezu sind uns nicht bekannt.

Erwähnenswert ist schliesslich die Silbermöwe vom Januar am Brienzersee.

Die Zählergebnisse:

1. Thunersee, inkl. Spiezer Stauweiher

	16./17. Januar 1982	13./14. März 1982
Prachtttaucher	4	1
Haubentaucher	63	140
Schwarzhalstaucher	107	95
Zwergtaucher	72	74
Graureiher	11	–
Höckerschwan	138	140
Graugans	2	2
Stockente	1909	1500
Krickente	20	5
Spiessente	2	1
Pfeifente	–	15
Mittelente	15	1
Löffelente	–	1
Kolbenente	16	4
Tafelente	386	271
Reiherente	1505	1456
Moorente	–	1
Schellente	165	247
Zwergsäger	1	–
Gänsesäger	95	70
Mittelsäger	4	2
Blässhuhn	3897	1661
Sturmmöwe	61	47
Lachmöwe	2358	1607

Bastarde:

Stock- × Pfeifente	1	1
Stock- × Ind. Fleckschnabelente	2	2
Stock- × Moschusente	2	2

2. <i>Brienzersee</i>	16. Januar 1982	13. März 1982
Haubentaucher	73	32
Schwarzhalstaucher	5	3
Zwergtaucher	12	15
Höckerschwan	17	16
Stockente	584	473
Krickente	–	3
Tafelente	61	12
Reiherente	119	145
Schellente	17	9
Gänsesäger	10	29
Blässhuhn	397	438
Silbermöwe	1	–
Lachmöwe	356	262